

07.07.2019 – Nr. 12

Lehmann räumt volle Punkte beim Saisonhighlight auf dem Sachsenring ab



- **Gaststarter Andreas Kofler gewinnt**
- **ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Lennox Lehmann baut Gesamtführung aus**
- **Lukas Simon und Patrik Carda auf Zwei und Drei gewertet**

SACHSENRING - Rennen

Datum:	07. Juli 2019	Saisonlauf:	5/10
Wetter:	bewölkt, 20°C	Streckenlänge:	3,671 km
Pole Position:	Lennox Lehmann	Runden:	16
Sieger:	Andreas Kofler/Lennox Lehmann		

Hohenstein-Ernstthal. Das fünfte Saisonrennen des ADAC Junior Cup powered by KTM im Rahmen des Motorrad Grand Prix Deutschland auf dem Sachsenring am Sonntagnachmittag wurde in einem atemberaubenden Foto-Finish entschieden. Gaststarter Andreas Kofler (15, AUT) wurde nur 0,011 Sekunden vor dem Serienführenden Lennox Lehmann (13, GER) abgewunken. Aufgrund des Reglements im ADAC Junior Cup powered by KTM erhält der fest eingeschriebene Lehmann die 25 Punkte für den Sieg.

Mit zahlreichen Positionswechseln und knappen, aber fairen Überholmanövern boten nicht nur Kofler und Lehmann an der Spitze eine starke Show, sondern auch die Verfolgergruppe. So fuhr Lukas Simon (14, CZE) hinter Lehmann ins Ziel, nachdem er sich mit nur 0,357 Sekunden gegen seinen Landsmann Patrik Carda (15, CZE) durchgesetzt hatte. Lennard Göttlich (14, GER) eroberte den fünften Platz, wird aber als Vierter gewertet.

Justin Hänse (16, GER) folgte vor Lucy Michel (14, GER), die als Sechste in die Wertung des ADAC Junior Cup powered by KTM eingeht und damit ihr bisher bestes Saisonergebnis holte. Valentin Frühauf (15, GER), Markus Schormair (20, GER) und ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Dustin Schneider (13, GER) komplettierten die Top 10 auf der Ziellinie.

In der Gesamtwertung liegt Lehmann weiter mit vollen 125 Punkten an der Spitze, gefolgt von Simon mit 80 Zählern und Schneider mit 67 Punkten. Carda mit 64 und Dominik Blersch (20, GER) mit 57 Punkten belegen auf den Positionen vier und fünf, bevor es vom 9. bis 11. August im tschechischen Most mit dem sechsten Saisonrennen weitergeht.

Die Stimmen der Top-Drei

Andreas Kofler (15, AUT), Sieger:

„Ich habe einen guten Start erwischt und war gleich hinter Lennox. Dann hat mich Freddie Heinrich im Omega überholt, aber den habe ich glücklicherweise aus dem Windschatten heraus auf Höhe der Karthalle wieder einholen können. Dann habe ich mich hinter Lennox geklemmt und geschaut, dass ich gleich vorbeikomme, weil ich wusste, dass er davonfährt, sobald ich auch nur kurz zögere. Im weiteren Verlauf hatten wir einen tollen und harten Kampf und am Ende war ich knapp vorn. Da ich 2017 schon im ADAC Junior Cup powered by KTM dabei war und seitdem noch viele weitere Erfahrungen gesammelt habe, war es wirklich interessant, wieder hier zu starten.“

Lennox Lehmann (13, GER), Zweiter:

„Das Rennen war sehr spannend. Wir haben uns ab der ersten Runde in jeder Runde mehrmals überholt. Das war ein toller Kampf und es war extrem eng, aber alles lief fair ab. Am Ende hatten wir ein Foto-Finish, das war wirklich klasse. In den letzten Rennen ist es mir etwas leichter gefahren, an der Spitze zu sein, aber hier war es jetzt mit Andreas sehr interessant zu lernen, wie ich mich behaupten kann. Für mich ist es das wichtigste Rennen im ganzen Kalender, weil viele Freund und meine Familie hier sind und mir zuschauen.“

Lukas Simon (14, CZE), Dritter:

„Dieses Rennen war echt schwierig und hart, denn Patrik, Dominik und Lennox sind unheimlich schnell. Ich bin aber sehr glücklich über meine Leistung. Mein Motorrad hat super funktioniert und ich möchte meinem Team dafür danken. Das war eine tolle Erfahrung hier im Rahmen der MotoGP zu fahren, ich war etwas überrascht, so gut abzuschneiden. Es ist toll.“

Pressekontakt

ADAC Junior Cup powered by KTM

Maria Pohlmann, Be on Pole, Tel.: +49 (0) 1522 99 30 759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/junior-cup

www.adac.de/motorsport

